

## STARKE REGION BASEL

## Wie Gesundheitsraum gestalten?

Die Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz hat schon vor rund 20 Jahren vorgeschlagen, im Interesse der Patienten und der Gesundheitskosten eine gemeinsame Universitätsklinik für Spitzenmedizin zu schaffen. Allerdings eine optimale Lösung für den Gesundheitsraum Nordwestschweiz und insbesondere bikantonale Lösungen für die beiden Basel zu finden, ist quasi eine Quadratur des Kreises. Nichtsdestotrotz diskutierten am Podium am 19. November in Reinach unter der Leitung von Bojan Stula von der bz-Redaktion die Gesundheitsexperten und Politiker: Dr. Werner Widmer, VR-Präsident Kantonsspital Baselland, Prof. Dr. med Daniel Scheidegger, Kaspar Sutter, Grossrat Basel-Stadt, und Hans Rudolf Bachmann, als Vertreter der Starken Region, zusammen mit Dr. Jérôme Cosandey, Forschungsleiter Sozialpolitik der Avenir Suisse, der als Einleitung einen Vortrag über die Spitalsituation in der Schweiz gehalten hat.

Auch wenn an der von den Regierungen beider Basel vorgeschlagenen Lösung einige Kritik geübt wurde, vor allem am Bruderholzausbau und an der Beteiligung von Basel-Landschaft, zeigte es sich, dass es im Moment keine bessere Variante gibt. Nicht nur bezüglich Konkurrenz zu Zürich, Bern oder Genf, sondern im Interesse der medizinischen Forschung für die Life-Science-Industrie. Von deren Erfolg wir alle profitieren. Nichts tun wäre in jedem Fall schlechter.

*Irina Blonina*